



Winkhardt + Spinder GmbH & Co. KG

Stuttgart

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	627.641,00	443.660,50
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.606,50	30.748,50
II. Sachanlagen	622.034,50	412.912,00
B. Umlaufvermögen	5.420.951,94	2.933.604,98
I. Vorräte	42.626,40	1.149.962,26
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	772.403,27	668.624,12
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.605.922,27	1.115.018,60
C. Rechnungsabgrenzungsposten	17.254,66	10.190,05
Aktiva	6.065.847,60	3.387.455,53
Passiva		
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	220.452,68	220.452,68
I. Kapitalanteile	20.000,00	20.000,00
1. Kapitalanteile Kommanditisten	20.000,00	20.000,00
II. Rücklagen	200.452,68	200.452,68
III. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	0,00	0,00
B. Rückstellungen	1.235.688,00	436.025,00
C. Verbindlichkeiten	4.609.706,92	2.730.977,85
Summe Passiva	6.065.847,60	3.387.455,53



Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Winkhardt + Spinder GmbH & Co. KG hat ihren Sitz in Stuttgart. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HR A 734332 eingetragen. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft nach § 267 HGB.

II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) sowie des GmbHG aufgestellt.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 266 I, 276, 288 HGB) des Jahresabschlusses wurden in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden.

Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital sowie die Schulden wurden in der Bilanz gesondert ausgewiesen und sind hinreichend aufgegliedert.

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB gebildet.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind einzeln bewertet worden. Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Einzelne Positionen wurden wie folgt bewertet:

- Ø Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.
- Ø Grundlage der planmäßigen Abschreibung war die voraussichtliche Nutzungsdauer der jeweiligen Vermögensgegenstände.
- Ø Vorräte werden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.
- Ø Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt.
- Ø Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.
- Ø Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden linear abgeschrieben.

IV. Erläuterungen zur Bilanz

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter betragen EUR 2.877.397,20 (Vj. EUR 500.281,02). Die Verbindlichkeiten aus Steuern betragen EUR 298.604,34 (Vj. EUR 75.832,26).

Die Verbindlichkeiten betragen mit einer Restlaufzeit
- bis zu 1 Jahr EUR 4.316.640,00 (Vj. EUR 2.352.981,00)
- mehr als 1 Jahr EUR 273.624,00 (Vj. EUR 303.000,00)
- mehr als 5 Jahre EUR 19.441,00 (Vj. EUR 74.997,00)



V. Sonstige Pflichtangaben

Im Jahresdurchschnitt waren 33 Arbeitnehmer beschäftigt.

sonstige Berichtsbestandteile

Stuttgart, 27.10.2025

gez. Winkhardt + Spinder Verwaltungs-GmbH

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 27.10.2025 festgestellt.